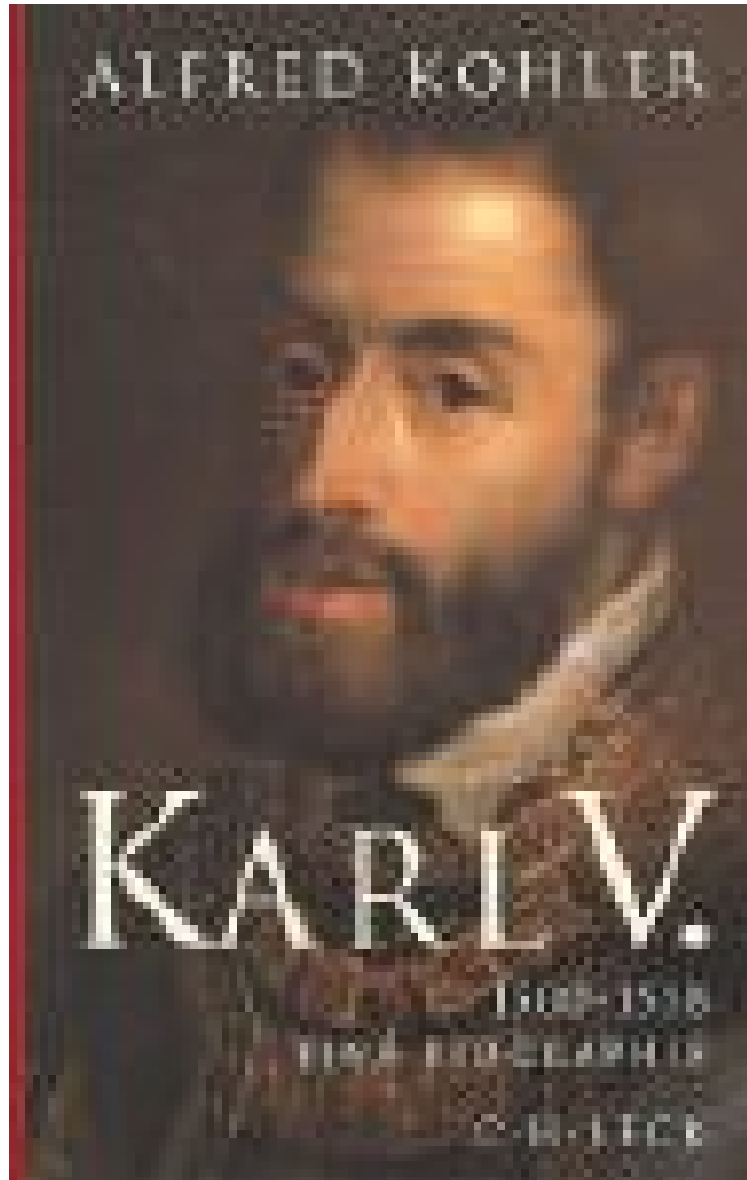


[FREE] Karl V. : 1500 - 1558

## Karl V. : 1500 - 1558

Von Alfred Kohler

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #485275 in BcherVerffentlicht am: 2001-01-19Einband: Gebundene Ausgabe424 Seiten | File size: 67.Mb

**Von Alfred Kohler : Karl V. : 1500 - 1558** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Karl V. : 1500 - 1558:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen28 von 32 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Karl V. Der grte Kaiser des ausgehenden Mittelalters.Von Ein KundeWer sich einen berblick ber den mchtigsten Kaiser des ausgehenden Mittelalter verschaffen mchte, ist beim Kauf von Alfred Kohler gut beraten. Alfred Kohler schafft es,

den Leser in seinen Bann zu ziehen. Nicht nur die Geschichte machen dieses Buch spannend, sondern auch Karls Leben als Biographie hindern den Leser daran, das Buch zur Seite zu legen. Kohler schildert das Leben des Kaiser, der fast halb Europa unter seiner Macht vereinigte. Weil Karl V. sich im Laufe der Zeit zunehmend etablierte, zog er den Neid von Frankreich, England und anderen Mchten im nahen Osten auf sich. Dies fhrte dazu, dass Europa zu einem instabilen Gefge heranwuchs. Jeder Zeit konnte in Europa ein Krieg ausbrechen, bei denen es um Land ging, das die benachbarten Knige ihm streitig machen wollten. Dazu kam noch, dass die katholische Religion in Gefahr war, die durch den Ketzler Luther gespalten werden sollte. Aber nicht nur Politik und Religion sind Inhalt dieser Darstellung, sondern auch das Leben der Familie, zum Beispiel die Beziehung zu seiner Frau und Mutter spielen eine Rolle. Man wei nicht, warum Karl V. zunehmend in Bedrngnis geriet und man das Gefhl hat, dass er berfordert war. Vielleicht war es die Gre seines Machtgebiets oder aber auch seine Krankheit, die ihn manchmal Tage und Wochen ins Bett befrderte. Ein Buch, das Studenten, Lehrer und Dozenten der Geschichte in ihre Studierkammer zwingt. Mit etwas Phantasie ist es auch fr den Philosophiestudenten interessant, wenn sie sich fr religionsphilosophische Fragen interessieren. 8 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Aufstieg und Fall des mchtigsten Mannes seiner Zeit Von H. Schneider Durch eine einmalige, eigentlich so unvorhersehbare besonders gnstige dynastische Konstellation schaffte es der (sptere) rmisch- deutsche Kaiser Karl V. aus dem Hause Habsburg zum mchtigsten Mann seiner Zeit zu werden, in dessen Reich die Sonne sprichwrtlich nicht mehr unterging. Wohl kein anderer Mann konnte zu seiner Zeit so sehr die internationale Politik Europas (und damit damals auch der Welt) bestimmen wie er, und doch scheiterten seine berdimensionalen Plne letztlich an der vehementen Opposition seiner Gegner und der Berdehnung seiner Interessensphren, fr deren Bewltigung letztlich eben doch all seine Ressourcen nicht mehr ausreichten. Eine tragische Figur an der Schwelle zwischen Mittelalter und Neuzeit, deren Schicksal zum Nachdenken anregt. Und das Alles von einem ausgezeichneten Kenner der Materie, auch wenn dessen dargebotene Detailkenntnis manchmal etwas zh und ermndend wirkt. 30 von 37 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bcherstaub Von Christa Brunswicker Von einem Historiker fr Historiker. Interessierten Laien allerdings, deren tglich Brot nicht der Wortlaut des Wormser Edikts oder das System der Encomienda in den spanischen berseegebieten ist, droht ein vorzeitiger Erstickungstod durch den Staub der hier gewlzten Folianten. Erklrt wird wenig. Quellen zu Biographie und Politik Karls V. werden zwar akribisch ausgebreitet und (mit Blick auf die Fachkollegen) diskutiert; Hypothesen, Interpretationen, so etwas wie eine das "Phnomen Karl V." ansatzweise erklrende Theorie werden jedoch schlicht von der Flle der Details erschlagen. Nicht dass ich erwartete, dass es dem Autor gelnge - wie im Klappentext behauptet -, "hinter dem so fernen Kaiser den Menschen Karl aufzuspre". In diesem Fall wrde ich einen historischen Roman kaufen. Was ich dagegen mit einigem Recht erwarte, ist dass sich die deutschsprachige Wissenschaft endlich bequemt, ihre Forschungsergebnisse allgemeinverstndlich und lesbar darzustellen. Gerade in der Wiener Historikerzunft gibt es brigens ein gutes Beispiel dafr...

Kurzbeschreibung Unter den europäischen Herrschergestalten hat kein Kaiser je ber eine derartige Macht- und Herrschaftsbasis wie Karl V. verfgt. Es war daher nie so sehr die Person, sondern vielmehr das Phnomen Karl V., das Historiker und Literaten fasziniert hat. Alfred Kohler beschreibt in seiner umfassenden Biographie das Auergewöhnliche des Lebens und Wirkens Karls V. Er macht deutlich, da dieser Kaiser sich weitgehend nationalgeschichtlichen Kriterien entzieht und europisch verstanden werden mu.